

Dana Lüttge stellt 400 Dickhäuter aus unterschiedlichen Materialien aus

Elefantenparade im Steintor

Von **Ina Schulze** - 12.03.2015 - 0 [Kommentare](#)

Jedes Jahr im März wird in Jaipur in Nordindien ein Elefanten-Festival veranstaltet. Im Steintor gibt es auch ein kleines: 400 Elefanten haben sich in dem Laden „Gegen den Trend“ versammelt. Bremer lieben kraftvolle Tiere, davon ist Dana Lüttge aus dem Peterswerder überzeugt, die seit rund acht Monaten die Kombination aus Antiquitätengeschäft und Galerie, Vor dem Steintor 179, betreibt.



Dana Lüttge hat sich Elefanten in ihren Laden geholt. (Ina Schulze)

Wer sich umsieht, bekommt eine Vorstellung davon, warum die Ausstellung den Titel „Elefantomania“ trägt. Hunderte von Rüsseltieren in verschiedenen Größen, Formen, aus Stein, Glas, Porzellan, Holz, Wachs oder Papier und anderen Materialien sind bis Sonnabend, 21. März, bestaunen. Ob Ohringe, Decken, Teewärmer

oder Figuren, die Elefanten sind allgegenwärtig. Vier eifern den Bremer Stadtmusikanten nach. Andere sind aus Knochen geschnitzt, auf ein Ei gemalt oder geben Ohrgehängen die Form. Die meisten Exemplare stammen aus dem Nachlass einer Sammlerin. Aber auch in ihrem eigenen Fundus hat Dana Lüttge Dickhäuter gefunden. „Irgendwann habe ich überall nur noch Elefanten gesehen“, sagt sie. Die Galeristin ist Mineralogin und hat noch vor einigen Jahren in einem Universitätsmuseum in Rumänien gearbeitet. Für sie sind die Elefanten aus Stein besonders interessant, Tiere aus Aragonit, Hämatit, Steatit, Bernstein und Jade. Ein Stein sei sogar so gefunden worden. Der Künstler habe der Elefantenkontur, die er sah, nur etwas nachgeholfen. „Man befreit die Figur aus dem Stein“, sagt Lüttge über diese Arbeit.

Als Symbole sollen Elefanten Wohlstand und ein langes Leben bringen. „Es ist ein Zeichen für Glück, wenn der Rüssel nach oben gebogen ist“, sagt Dana Lüttge. Oder wenn die Elefanten ein Jharokha, einen überdachten Sitz für Reiter, tragen.

Zum Elefanten-Festival und dem indischen Fest der Farben und Freude hat Dana Lüttge eine rot-weiße Kordel drapiert. Weiß

stehe für Reinheit, Rot für Liebe und Leidenschaft, sagt sie. „Beides zusammen formt das Leben und steht für Frühling.“ In Rumänien tragen viele Menschen so eine Schleife an den ersten Märztagen.

„Gegen den Trend“, Vor dem Steintor 179, ist geöffnet von Montag bis Freitag von 14 bis 18.30 Uhr, am Sonnabend von 10 bis 14 Uhr.

Weitere Artikel aus diesem Ressort

Frauenheimatabend in der Arbeitnehmerkammer: Lebensentwürfe, Lohnunterschied und Profimusik: Chancen und Geld sind ungleich verteilt

KAPITEL 8: Gespräch über Südafrika

RATHAUS: Preis für Gudrun Winkelmann

HAUS DER WISSENSCHAFT: Vortrag über Humanismus

Christiane Bergelt und Tobias Buckel stellen unter dem Titel „Between fluid edges“ in der Galerie Kramer aus: Fließende Grenzen

LAUFSCHUHE AB 12,95€

Fit in den Frühling mit Decathlon. 0€ Versand mit ... 

Bisher 0 Kommentare

[Eigenen Kommentar schreiben »](#)

Bitte [loggen Sie sich ein](#), um eigene Kommentare zu verfassen.
Noch nicht registriert? [Jetzt kostenlos registrieren »](#)

Diskutieren Sie über diesen Artikel

Bleiben Sie fair, sachlich und respektieren Sie die anderen Diskussionsteilnehmer. Um einen Link einzufügen schreiben Sie einfach den Link (http://...) oder E-Mail Adresse, wir erzeugen die klickbare Version.

[Abschicken](#)

Videos, die Sie auch interessieren könnten

by Taboola

[Gebre Selassie: "Bis gestern war alles in Ordnung"](#)